



DT Technik GmbH, Landgrabenweg 149, 53227 Bonn  
Dr. Martin Plum, MdB  
Dr. Marcus Optendrenk, MdB  
Herr Guido Görtz, MdL

**Mathias Poeten | Leiter Best Mobile**

**mathias.poeten@telekom.de**

**3. November 2025 | Ihr Schreiben vom 29.10.2025**

Sehr geehrter Herr Dr. Plum,  
sehr geehrter Herr Dr. Optendrenk,  
sehr geehrter Herr Görtz,

haben Sie herzlichen Dank für Ihr Schreiben an Herrn Rodrigo Diehl vom 29. Oktober 2025. Herr Diehl hat mich zuständigkeithalber gebeten, die Beantwortung Ihres Schreibens zu übernehmen.

Die Deutsche Telekom hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Ausbau der Mobilfunkinfrastruktur in Deutschland zügig und im engen Schulterschluss mit den Menschen vor Ort voranzubringen. Der Bedarf an einer zuverlässigen, leistungsfähigen Mobilfunkanbindung wird nicht nur aus Politik und Wirtschaft, sondern auch immer wieder von Seiten der Bürgerinnen und Bürger an uns herangetragen. Wir arbeiten daher in vielfältigen Initiativen – wie zum Beispiel der Task Force Mobilfunk NRW zusammen mit Herrn Minister Optendrenk – daran, für eine flächendeckende und zukunftssichere Versorgung mit 4G und 5G in der Region zu sorgen.

Die Vorgaben der Bundesnetzagentur, bis Ende 2029 mindestens 99,5 % der Fläche zu versorgen, sowie der Beschluss des Bundestags, den Ausbau als überragendes öffentliches Interesse zu betrachten, unterstreichen die Wichtigkeit unserer Maßnahmen.

Die Mobilfunkabdeckung im betroffenen Bereich der Stadt Viersen hat in der Vergangenheit nicht immer unseren gemeinsamen Erwartungen entsprochen. Gerade deshalb haben wir bereits im November 2021 einen zusätzlichen Standort beschlossen, um die Situation nachhaltig zu verbessern. In diesem Zusammenhang haben wir Ihr Schreiben und Ihren Hinweis nochmals zum Anlass genommen, uns die Kommunikation mit der Stadt Viersen der letzten Jahre anzusehen und dabei Folgendes festgestellt: Seit Ende 2021 informieren wir die Stadt Viersen wiederholt über die Standortsuche, prüfen Eingaben zu alternativen Grundstücken technisch und die Übermittlung der Ergebnisse erfolgte stets zeitnah.

Erst 2023 war es möglich mithilfe eines externen Akquisiteurs, ein geeignetes Grundstück zu erhalten, welches auch die funkplanerischen Voraussetzungen, bezogen auf den Versorgungsbereich, vollumfänglich erfüllte.

Alternativvorschläge der Stadt Viersen, die uns erst erreichten, nachdem wir die Stadt im September 2023 über die erfolgreiche Suche informiert hatten, waren nach Prüfung durch unsere Netzplaner leider nicht geeignet, um das Versorgungsziel zu erreichen. Entsprechende Informationen zum Ergebnis der Prüfung wurden der Stadt Viersen Anfang 2024 zur Verfügung gestellt. Da keine Erwiderung seitens der Stadt erfolgte, wurden alle weiteren Maßnahmen für den Bau des geplanten Standortes fortgeführt.

Uns ist der konstruktive Austausch mit den kommunalen Partnern sehr wichtig. Unser Ziel ist es, gemeinsam Lösungen zu finden, die sowohl die Versorgungssituation für Bürgerinnen und Bürger als auch die Belange der Kommune bestmöglich berücksichtigen.

Den Wunsch nach einem 14-tägigen Baustopp können wir nachvollziehen, allerdings ließ sich dieser operativ, aufgrund der Kurzfristigkeit, nicht mehr umsetzen. Sehr gerne stehen meine Kolleginnen und Kollegen und ich Ihnen für ein persönliches Gespräch bereit, um weitere Details zu erläutern und gemeinsam mögliche zukünftige Schritte zu erörtern.

---

Mit freundlichen Grüßen

Mathias Poeten

---